
ERRATUM

Bedauerlicherweise fehlt in der Druckfassung des Beitrags von Herbert Karner in *Kunstchronik* 76/8, 2023, 402ff. der Herkunftsnachweis für die dort abgedruckten Quellenzitate aus dem Sedlmayr-Nachlass im Salzburger Landesarchiv, die ihm von Andreas Nierhaus (Wien Museum) freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden.

VON DER REDAKTION AUSGELESEN

Bildfäden № 1–4, Berlin, Schlaufen Verlag, je € 22,50.

Frank Witzel: **Kunst als Indiz. Derricks phantastischer Realismus.** 2022. 160 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-98761-000-4.

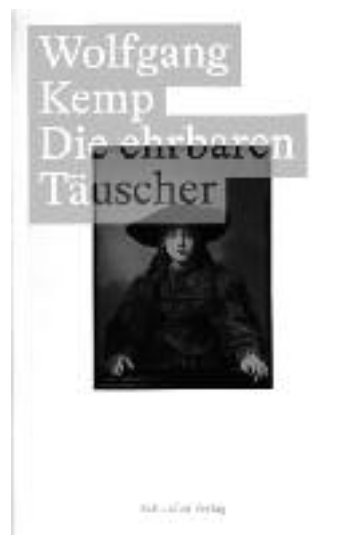
Harry Walter: **Bilder knistern. 24 Essays.** Mit einem Nachwort von Christian Demand. 2022. 202 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-98761-001-1.

Wolfgang Kemp: **Die ehrbaren Täuscher. Rembrandt und Descartes im Jahr 1641.** 2023. 158 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-98761-002-8.

Werner Busch: **Romantisches Kalkül. Caspar David Friedrichs Kreuz an der Ostsee.** 2023. 152 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-98761-003-5.



Das Buch des Monats September/Oktober wäre treffender mit „Buchreihe des Monats“ bzw. „Verlag des Monats“ überschrieben. In Zeiten des Verlagssterbens und der kapitalorientierten Konsortienbildung macht eine engagierte Berliner Neugründung auf sich aufmerksam: Mitten in Corona-Zeiten riefen Friedrich Haufe und Gregor Schliep 2021 den Schlaufen Verlag ins Leben, der im Herbst 2022 sein Programm mit der Reihe „Bildfäden“ aufge-



nommen hat. Mit je zwei sehr schön gestalteten Essaybänden pro Halbjahr wird jeweils zweimal ein Bild unter die Lupe genommen. „Jeder Text entwickelt einen *Bildfaden*, der eingewebt ist in die Wirklichkeiten, in denen wir leben, geht ihm nach und spinnt ihn weiter. Bilder begegnen uns nicht nur im Museum. Unentwegt verhalten wir uns in, zu und mit ihnen. Entsprechend unterschiedlich sind die Horizonte der hier erscheinenden Versuche“, wie es

